

1. Jurypreis beim swt-Umweltpreis für baum e.V.!

Von Oktober bis Dezember veranstalteten die Stadtwerke Tübingen (swt) eine Ausschreibung um den **swt-Umweltpreis 2014**. Neben 34 Institutionen und Projekten aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis bewarben wir uns mit unserer 2014 gestarteten Veranstaltungsreihe „**impulse für kommunalen Klimaschutz**“.



Am Montagabend, 8. Dezember, saßen vier Vorstandsmitglieder des „baum e.V.“ (Helmut Braunwald, Bruno Müller, Wolfgang Schondelmayer, Eckhard Sindek) mit rund 300 weiteren Vertretern all der anderen teilnehmenden Projekte gespannt im Großen Saal des Landestheaters Tübingen. Im Rahmen einer festlichen Nominierungsveranstaltung vergaben die **swt** Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Moderiert von dem in Dußlingen lebenden LTT-Schauspieler Patrick Schnicke wurden zunächst zehn Publikumspreise an die Projekte mit der größten Internetresonanz vergeben. In dieser Kategorie hatte die „baum“ keine Chance, war mit 750 Online-Klicks aber doch immerhin auf dem beachtlichen 13. Publikumsrang gelandet. Nach zwei Showeinlagen des Europameisters im Beat-Boxen, Ro Beat, ging es an die Verleihung der Jurypreise. Die Jury des swt-Umweltpreises bestand aus Dr. Achim Kötzle (Stadtwerke Tübingen), Nina Rühlig (Stadtwerke Tübingen), Bernd Schott (Universitätsstadt Tübingen) und Sepp Wais (Schwäbisches Tagblatt). Aufgrund einer schriftlichen Vorankündigung durch die swt konnten wir auf einen Preis hoffen – aber worauf?

Es wurden fünf Preisträger auf die Bühne gebeten. Vier Umschläge wurden nach und nach geöffnet, vom fünften bis zum dritten Preis. Die „baum“ war nicht dabei. Der erste und zweite Preis befanden sich in einem Umschlag. Und dann kam die große Überraschung:

Wir, die Dußlinger „Bürger aktiv für Umwelt und Mensch“ erhielten den ersten Jury-Preis, dotiert mit 5.000 Euro. Unsere Impulsvorträge und ihre teilweise Umsetzung und unsere Projektpläne für die Zukunft erhielten diese außerordentliche Wertschätzung durch die Fachjury. Wir sind natürlich sehr glücklich über diese große Anerkennung unserer Arbeit.

Die weiteren Jurypreise gingen an

- Familienbildungsstätte Tübingen: Kinder-Zukunftswerkstatt (4.000 Euro)
- Stadtteilbauernhof Lustnau: Raum für Bildung (3.000 Euro)
- Werdenbergschule Trochtelfingen: Projekt E-Bike (2.000 Euro)
- Bunte Wiese Tübingen: Arten- und Klimaschutz (1.000 Euro)

Die Nominierungsveranstaltung im LTT wurde abgerundet mit der beeindruckenden Bühnenshow des Tübinger Zauberkünstlers Julius Frack



Die fünf Jurypreisträger und die fachkundige Jury, vorne Mitte: Helmut Braunwald, hinten: Tübingens OB Boris Palmer

Wie geht es weiter?

Der Umweltpreis eröffnet uns in den kommenden Jahren neue Perspektiven, die wir sinnvoll zu nutzen gedenken. Die baum-Vortragsreihe „Impulse für kommunalen Klimaschutz“ wird 2015 fortgesetzt. Ebenfalls wird im Frühjahr 2015 der von der Gemeinde ermöglichte dreimonatige klimaschutzbezogene Weiterbildungskurs BEAM21 für Gemeinderäte und interessierte Bürger durchgeführt werden, an dem auch Mitglieder der „baum“ teilnehmen werden. Ziel ist das von uns angeregte kommunale Energie- und Klimaschutzprogramm, das unter größtmöglicher Beteiligung der Bürgerschaft und der Dußlinger Betriebe entwickelt werden sollte. Das Umweltpreisgeld werden wir insbesondere für die *impulse*-Veranstaltungen und für Öffentlichkeitsarbeit verwenden sowie für die Unterstützung von konkreten Bürgerprojekten, die sich aus der *impulse*-Reihe oder im Zuge des kommunalen Klimaschutzprogramms entwickeln werden.

Wir danken allen, die unsere Bewerbung um den swt-Umweltpreis unterstützt haben! Wir danken ebenfalls herzlich für die zahlreichen Glückwünsche zum 1. Jurypreis. Folgende Zeilen sollen stellvertretend für die zahlreichen Glückwünsche stehen, die uns nach der Nominierung für den 1. Jurypreis erreicht haben:

„Ich wünsche Ihnen / Ihrem Verein, dass Sie Verstärkung bei der Mitarbeit gewinnen! Mögen die Impulse, die Sie geben, auch weiterhin Anregung sein für viele, die Dinge zu verändern, die wir verändern können zum Schutz von Umwelt und Klima - getreu dem Motto: "Der Mann, der den Berg abtrug, war derselbe, der anfang, kleine Steine wegzutragen!" (Konfuzius)“, A. E.-R.

Diesem Wunsch möchten wir nichts hinzufügen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir friedvolle und innerlich reich beschenkte Weihnachten sowie Gesundheit und gutes Gelingen im Neuen Jahr!

Der Vorstand

www.baum-dusslingen.de

17.12.2014